

Zeitschrift: Dissonanz : die neue schweizerische Musikzeitschrift = Dissonance : la nouvelle revue musicale suisse
Herausgeber: Schweizerischer Tonkünstlerverein
Band: - (1985)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

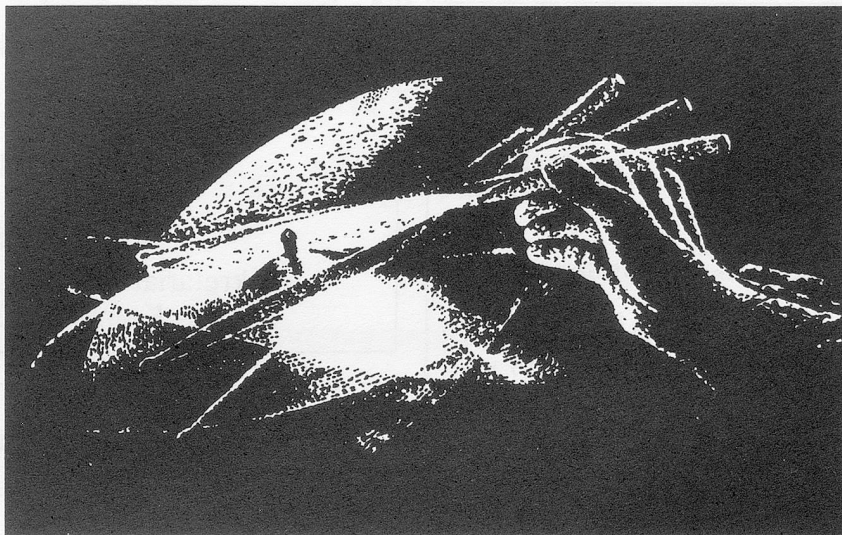
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MUSIK MESSE FRANKFURT

Weltmarkt Musik live '86

Über 700 Aussteller aus 30 Ländern –
einzigartige Marktübersicht –
professionelle Atmosphäre –
musikalische Veranstaltungen –
Klassik und Pop –
das Ereignis für den weltweiten
Musikmarkt.

Modernste Messehallen –
zielgruppenorientierte
Produktpräsentation –
mehrsprachiger Messeservice –
international verkehrsgünstige Lage –
der Orderplatz für Facheinkäufer –
der Treffpunkt für Musikprofis.



Frankfurt
15.–19. 2. 1986

Messe- und Reise-Informationen, Eintrittskarten:
Natural AG (Internationale Messe-Vertretungen), St. Jacobsstrasse 220,
4002 Basel, Tel.: 061-515.435, Telex: 62 756



Basler Gesangverein gegr. 1824

Wir haben unseren künstlerischen Leiter
Etienne Krähenbühl durch den Tod ver-
loren und suchen einen neuen

Dirigenten

Unser Verein führt jährlich in der Regel
drei Oratorien (Passionen, Messen) für
Soli, gemischten Chor und Orchester,
vornehmlich im Münster, auf.

Anmeldungen sind bis spätestens Ende
Dezember zu richten an den Präsidenten,
Dr. Friedrich Breitenstein, Socinstrasse
45, 4051 Basel.



KONSERVATORIUM BIEL
CONSERVATOIRE DE BIENNE

Die Abteilung Berufsschule des Konservatoriums Biel
sucht auf den Beginn des Sommersemesters 1986 (Beginn
28. April 1986)

**eine/n Lehrer/in für Gesang
im Teilpensum**

**eine/n Lehrer/in für Kammermusik
mit Klavier (mit Liedbegleitung)
im Teilpensum**

Alle Lehrer des Konservatoriums Biel müssen sowohl in
Deutsch wie auch in Französisch unterrichten können. –
Diplomierte Musiker mit entsprechender Lehr- und Kon-
zertenerfahrung melden sich bitte mit den üblichen Unterla-
gen bis am 10. Januar 1986 bei der Direktion des Konser-
vatoriums Biel, Ring 12, 2502 Biel.

La section professionnelle du Conservatoire de Bienne
cherche pour le début du semestre d'été 1986 (28 avril
1986)

un professeur de chant à temps partiel

**un professeur de musique de chambre avec
piano (avec accompagnement de lieder) à
temps partiel**

Tous les professeurs du Conservatoire de Bienne doivent
pouvoir enseigner aussi bien en langue française qu'en
langue allemande. – Les professeurs diplômés ayant l'ex-
périence nécessaire, sont priés d'adresser leurs offres de
service jusqu'au 10 janvier 1986 à la Direction du Conser-
vatoire de Bienne, Ring 12, 2502 Bienne.

Kassetten überspielen?

2

Minuten für C-60-Kassette



z. B. Kassettenschnellkopiergerät C 200
DM 1980,- + 14% Mwst.

Kassettenschnellkopiergeräte
Postfach 1325 · D-7928 Gengen 1
Kostenlosen Prospekt anfordern!



Musik-Akademie
der Stadt
Basel
Konservatorium

Elektronisches Studio
Kurse im Schuljahr 1985/86

1. Thomas Kessler: Einführung in die Studiopraxis
21. 10. / 4. 11. / 25. 11. / 9. 12. / 3. 1.
2. Mesias Maiguashca: Kompositionskurs
20. 1. / 10. 2. / 3. 3. / 14. 4. / 5. 5.
3. Françoise Barrière: Analysekurs
24. 2. / 10. 3. / 24. 3.
4. Herbert Brün: Kompositionsseminar
31. 5. / 1. 6. / 2. 6.

Auskunft und Anmeldung an der Musik-Akademie der Stadt Basel, Sekretariat des Konservatoriums, Leonhardsstrasse 6, 4051 Basel, Tel. 061/25 57 22.

d i s s o

n a n z

d i s s o

n a n c e

Ich bestelle/ Je commande:

- ☐ Jahresabonnement Dissonanz
Abonnement annuel Dissonance
4 Nr., Fr. 30.- (Ausland: sFr. 35.-)

Name/ Nom:

Strasse/ Rue:

Ort/ Lieu:

Einsenden an/ Envoyer à:

Administration
Dissonanz/ Dissonance
Postfach 160
CH-3000 Bern 9

Meisterkurse des Konservatoriums für Musik
Bern — Schweiz

Beaux Arts Trio

Menahem Pressler
Isidore Cohen
Bernhard Greenhouse

Meisterkurs für Klaviertrio

28. bis 31. Mai 1986

Anmeldeschluss: 15. April 1986

Auskünfte und Broschüre:

Sekretariat Meisterkurse des Konservatoriums
Kramgasse 36, CH-3011 Bern



KONSERVATORIUM UND MUSIKHOCHSCHULE ZÜRICH
MUSIKAKADEMIE ZÜRICH

Schulmusik I (Musikunterricht an der Oberstufe der Volksschule)

Es können zugelassen werden:

- Musikstudenten oder Inhaber eines Lehrdiploms
- Primar-, Real- oder Sekundarlehrer, die musiktheoretische Kenntnisse nachweisen können und eine fortgeschrittene Stufe im Instrumentalspiel erreicht haben
- Stimmliche Begabung ist Voraussetzung.

Das Studium kann neben einer hauptamtlichen Tätigkeit absolviert werden und dauert vier Semester.

Schulmusik II (Fachlehrer an Mittelschulen mit staatlichem Diplom)

Voraussetzungen: Maturitätsprüfung oder Abschluss eines Lehrerseminars. Fortgeschrittenes Musikstudium an der Berufsabteilung (abgeschlossene Theoriefächer und Pädagogik) oder Lehrdiplom.

Das Seminar verlangt ein Vollstudium und umfasst 15 bis 20 Wochenstunden, die zum Teil an der Universität zu belegen sind.

Weitere Informationen über Schulmusik I und II können den speziellen Prospekten entnommen werden. Sie sind erhältlich im Sekretariat des Konservatoriums Zürich, Birchstr. 95, 8050 Zürich (Tel. 01/312 20 70). Auskunft und Beratung beim Leiter der Abteilung Schulmusik, Walter Baer (Tel. 01/251 31 05).

Anmeldefrist: 31. Dezember 1985

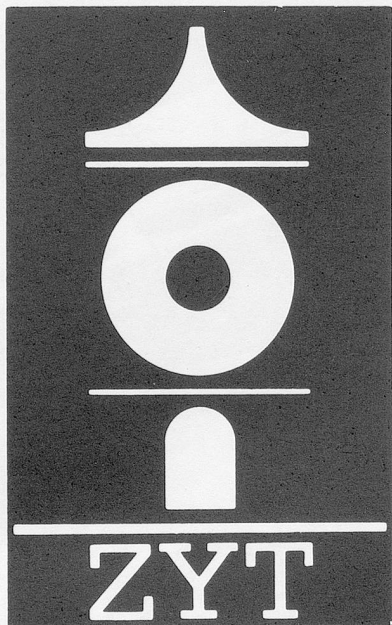
Seminar für Musikalische Früherziehung und Grundschule

Vom April 1985 bis März 1987 wird am Konservatorium Zürich und am Konservatorium Winterthur ein zweijähriger Ausbildungskurs (Grundkurs und Hauptkurs) durchgeführt.

Zeitliche Beanspruchung: pro Woche ein Nachmittag und ein Abend; ein wöchentliches Praktikum (Halbtag) und einige Samstagsveranstaltungen.

Prospekte und Anmeldeformulare können auf dem Sekretariat der Musikakademie, Florastrasse 52, 8008 Zürich, Tel. 01/251 61 37, verlangt werden. Beratung durch den Seminarleiter, Walter Baer, Tel. 01/251 31 05.

Anmeldefrist: 31. Dezember 1985



Zytglogge
MUSIKPRODUKTION

wir
haben
viele
Gesichter
meistens
gerade
ein

anderes *
Zytglogge
MUSIKPRODUKTION
3073 Gümligen

* La Lupa, Quattro Stagioni, Kaspar Fischer,
INFRASTEFF, Extrem Normal, Gürk Sauer Lobby,
Tinu Heiniger, Mani Matter, Jürg Jegge, Bärn-
bieter Spiellüt, The Doran Brothers, Appen-
zeller Space Schöttl, Osy Zimmermann und a.



KONSERVATORIUM UND MUSIKHOCHSCHULE ZÜRICH
MUSIKAKADEMIE ZÜRICH

Neue Lehrer an der Berufs- und Hochschule:

Jane Mengedoht, Sologesang

Walter Grimmer, Violoncello

Rudolf Scheidegger, Orgel

Anmeldefrist für Sommersemester 1986:
31. Dezember 1985

Sekretariate:

Konservatorium und Musikhochschule Zürich,
Birchstr. 95, 8050 Zürich, Tel. 01 312 20 70

Musikakademie Zürich
Florastrasse 52, 8008 Zürich, Tel. 01 251 61 37

EPTA

European Piano Teachers Association
Sektion Österreich

Nach den grossen Erfolgen der EPTA-Sektionen in England - Island - Bundesrepublik
Deutschland - Belgien - Holland - Finnland - Irland - Frankreich - Schweiz

Gründungskongress EPTA-Sektion Österreich

7. bis 10. Dezember 1985, Graz, Austria

Referate - Lecture-Recital - Master-Class - Diskussionen - Klavierabende - Europäisches
Podium der Jugend - Orchesterkonzert

Künstler und Referenten:

JÖRG DEMUS, Österreich, Pianist
WALTER KLIEN, Österreich, Pianist
STEFAN VLADAR, Österreich, Pianist
Erster Preisträger am 7. Internationalen Beethoven-Klavierwettbewerb 1985, Wien
OTTO KOLLERITSCH, Österreich, Rektor der Hochschule für Musik und darstellende
Kunst in Graz
ADOLF HENNING, Österreich, Dirigent
EDITH PICH-AXENFELD, Bundesrepublik Deutschland, Pianistin & Cembalistin
HANNS STEGER, BRD, Universität Regensburg, Institut für Musikwissenschaft
ULI MOlsen, BRD, Pädagoge
CAROLA GRINDEA, England, Gründerin der EPTA
ELIANE RICHEPIN, Frankreich, Pianistin
BEATRICE & JACQUES CHAPUIS, Frankreich, Präsident der EPTA France
KLAUS WOLTERS, Schweiz, Präsident der EPTA Schweiz
ANNAMARIA KRAUSE-BODOKY, Ungarn, Hochschule für Musik Franz Liszt, Buda-
pest
VLADIMIR KR PAN, Jugoslawien, Hochschule für Musik Zagreb
ARTURO JAMARDO, Brasilien, Pianist
ORCHESTER DER HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND DARSTELLEND KUNST IN
GRAZ

Für das Organisationskomitee: Sebastian Benda, Vorsitzender der EPTA-Österreich
Sekretariat: Dr. Karin Marsoner, Sporgasse 25, A-8010 Graz, Tel. (0316) 740 25 DW 13



Jede Tradition war einmal Avantgarde. Soviel zu den neuen E-Grand-Pianos.

Als Bartolommeo Cristofori 1711 sein Hammerklavier entwickelte, da leitete er nicht nur eine technische Entwicklung ein, sondern auch eine musikalische: Das Zeitalter der Klaviermusik begann. Und jetzt kommen die neuen Electric-Grand-Pianos. Mit natürlicher Kangerzeugung durch Saiten und einer echten Flügelmechanik, die dem modernen Piano entspricht. Aber mit

völlig neuartigen klanglichen Ausdrucksmöglichkeiten – und mit direktem Anschluss an eine Verstärkeranlage oder ein Mischpult. Dennoch, ein Steinway ist und bleibt ein Kunstwerk an sich – und er ist in seiner Klangkultur von keinem elektroakustischen Instrument zu erreichen. Und kein Electric-Grand-Piano wird ihm den ersten Rang streitig machen. Dafür eröffnen die leichten,

transportablen und erstaunlich preisgünstigen E-Pianos mit ihrer Elektroakustik ganz neue Welten des Klavierspiels.

z. B. Flügel Steinway & Sons, Mod. B-211, schwarz poliert Fr. 48 900.–

Mod. S-155, schwarz poliert Fr. 36 300.–

z. B. Electric-Grand-Piano, Yamaha CP-70 D Fr. 10 990.–, Yamaha CP-80 D (mit 88 Tasten) Fr. 11 990.–

Zürich, Basel, Luzern, St. Gallen, Winterthur, Solothurn, Lausanne, Neuchâtel, Sion

Musik Hug